

<b>Projektgruppe</b>	Einzelhandel und Dienstleistung
<b>Sprecher/ Vertreter(in)</b>	Herr Burghaus, Frau Theis
<b>Datum</b>	Di. 23.02.2010
<b>Uhrzeit</b>	20:00
<b>Ort</b>	Altenzentrum St. Josef
<b>Teilnehmer</b>	siehe Anwesenheitsliste
<b>Schriftführer</b>	Silke Göldner

<p><b>Tagesordnungspunkte</b></p> <p><b>1. Allgemeine Themen</b>                  Herr Burghaus eröffnet die Sitzung und Frau Mareike Heukäufer begrüßt die Anwesenden. Sie stellt sich und das Altenzentrum in kurzen Worten vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden zur Einrichtung. Das Altenzentrum St. Josef ist 150. Mitglied der Aktionsgemeinschaft Betzdorf und plant die Weiterentwicklung zu einem AltenKULTURZentrum. Frau Heukäufer hätte gerne einige Bewohner des Hauses zur Sitzung der Stadtgespräche eingeladen, allerdings ist die Uhrzeit ungünstig.</p> <p><b>2. Kernöffnungszeiten</b>                  Nach Ablauf der Anmeldefrist für das Jahr 2010 hat das Projektteam Bilanz gezogen. Da sich weniger Einzelhändler für die Aktion angemeldet haben als im Vorjahr, werden die Kernöffnungszeiten in dieser Form nicht weitergeführt. Allen Geschäftsinhabern, die den Teilnahmebeitrag bereits überwiesen haben, wird dieser in den nächsten Tagen zurückerstattet. Das Team bedauert zwar das Ende des Projektes, bedankt sich aber bei allen Einzelhändlern, die sich im letzten Jahr für Betzdorf eingesetzt und das Projekt unterstützt haben. Nun besteht die Idee, einen Flyer mit allen Geschäften zu erstellen, die montags bis freitags in der Mittagszeit von 12:00 bis 14:00 Uhr geöffnet haben. So könnte den Kunden dargestellt werden, dass es sich lohnt in der Mittagszeit nach Betzdorf zu kommen. Das Team wird an der Weiterentwicklung dieser Idee arbeiten.</p> <p><b>3. Kunstprojekt Graffiti "Hall of Fame"</b>                  Das Graffiti-Event auf dem Parkplatz unter der Siegbrücke findet wahrscheinlich am 19. Juni 2010 statt. Für diesen Termin möchte das Team bekannte Graffiti-Künstler nach Betzdorf einladen, die die Wand des Parkplatzes unter dem Busbahnhof gestalten. Das Rahmenprogramm enthält Musik und Tanzeinlagen von Jugendlichen aus der Verbandsgemeinde. Nach diesem Ereignis soll der „Wall of Fame“ als Wechselwand für alle Graffiti-Begeisterten zur Verfügung stehen. Die Sprüher müssen sich zuvor beim Ordnungsamt registrieren und dürfen dann zu bestimmten Zeiten und im Rahmen gewisser Regeln auf einem begrenzten Teil der Wand sprühen. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit Jugendlichen das Stadtbild aufzuwerten und eine kreative Künstlerszene aufzubauen. Im Verlauf der Sitzung wird das Konzept des Projektes vorgestellt und der Kostenvoranschlag thematisiert. Die Aktionsgemeinschaft und Christoph Burghaus sagen finanzielle Unterstützung zu. Wahrscheinlich ist auch eine Anschubfinanzierung über die Stadtgespräche möglich. Dies wird in den nächsten Tagen abgestimmt. Speisen und Getränke sollten an dem Tag von den Gastronomen des Wirtestammtisches angeboten werden dürfen. Das Team könnte sich die Schlemmerei Tietz und die „Linde“ vor Ort gut vorstellen, allerdings ist eine Kostenbeteiligung am Projekt wichtig.</p> <p><b>4. Erscheinungsbild Innenstadt</b>                  Das Projektteam "Erscheinungsbild" hat sich erstmals getroffen. Leider konnte bei diesem Treffen an der ursprünglichen Projektidee nicht weitergearbeitet werden, da im Vorfeld einige Meinungsverschiedenheiten thematisiert werden mussten. Bei der nächsten Sitzung am 17.03.2010 soll der Projektplan für das Jahr 2010 erarbeitet werden. Alle Einzelhändler sind unabhängig von diesen Planungen aufgerufen, sich am „Dreckwegmachttag Betzdorf“ am 13.03.2010 zu beteiligen und die Innenstadt auf Hochglanz zu bringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Timo Fries (Umweltkoordinator) Hellerstraße 2, 57518 Betzdorf Telefon: 02741 291-412 E-Mail: timo.fries@betzdorf.de.</p> <p><b>5. Kindertrottel</b>                  In den letzten Wochen hatte Herr Mario Görög interessierte Einzelhändler eingeladen, sich im Rahmen eines „Projektteams Kindertrottel“ an der Erarbeitung des Projektes zu beteiligen. Leider war die Resonanz bisher sehr gering und daher wird der Projektstart auf unbestimmte Zeit vertagt. Nur wenn sich tatkräftige Unterstützer für eine Idee finden, wird diese auch umgesetzt. Die Projektidee beinhaltete einige Anlaufstellen in den Innenstadt, bei denen Kinder Unterstützung erfahren können, falls sie Hilfe benötigen.</p> <p><b>6. Sonstiges</b>                  Herr Thomas Lepping berichtet von der Jahresplanung 2010 aus Schwalbach am Taunus. Projekte wie der</p>
--

Schwalbacher Taler, das Schwalbacher Gutscheineft und andere Daueraktion werden im Rahmen einer Einzelhändlerbefragung angeboten. Nachdem die Einzelhändler eine Auswahl von Veranstaltungen getroffen haben, wird ein Maßnahmenkatalog zusammengestellt. Bevor dieses Verfahren auch in Betzdorf Anwendung findet, möchte Herr Görög erst abwarten, wie die Reaktionen in Schwalbach ausfallen und ob die Projekte tatsächlich erfolgreich anlaufen.

## **7. Berichte aus den anderen Projektgruppen**

### **Gruppe Marke Betzdorf/Kommunikation:**

Am 18.01.2010 startete der Ideenwettbewerb zum „Masterplan Betzdorf 2020“. Seit der Veröffentlichung des Ideenwettbewerbs zum Masterplan Betzdorf 2020 wurden die Auslobungsunterlagen auf der Homepage der Verbandsgemeinde Betzdorf mehr als 800 Mal aufgerufen. Circa 50 Planungs- und Architekturbüros haben sich bereits aktiv mit den Planungsgrundlagen auseinandergesetzt und vielfach Fragen gestellt. Zudem haben Stadtführungen und Abstimmungsgespräche mit Arbeitsgruppen und Universitätsvertretern stattgefunden. Herr Kubalski berichtet von der positiven Resonanz aus den Reihen der Schülerschaft des Freiherr vom Stein-Gymnasiums. Er hatte das Projekt in der letzten Sitzung des Elternbeirates vorgestellt und hofft nun auf rege Beteiligung. Der Schülersprecher wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Stadtgespräche dabei sein und berichten, wie das Projekt in der Schülerschaft platziert wurde. Es ist besonders wichtig, dass sich alle Bürger angesprochen fühlen und ihre Ideen bei der Zukunftsgestaltung Betzdorfs einbringen. Das Projektbüro wird daher weitere Presseartikel veröffentlichen.

### **Gruppe Gastronomie/Kultur/Tourismus:**

Der Wirtestammtisch Betzdorf plant einen kulinarischen Gastronomieführer. So kann das vorhandene gastronomische Angebot der Verbandsgemeinde transparenter gestaltet und mit einer Auflage von 10.000 Stück einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Als Erscheinungsdatum wird Mai/Juni 2010 anvisiert, falls sich genügend Gastronomen beteiligen. Die Kosten werden von den Gastromen getragen.

Für die Installationen, die im Rahmen des Kunstprojektes auf dem ehem. AKA-Gelände positioniert werden sollen, startet in den nächsten Tagen ein Genehmigungsverfahren. Der Zeitplan der Projektes hängt von der Planung der Baumaßnahmen auf dem ehem. AKA-Gelände ab.

### **Gruppe Vereine & Unser Miteinander:**

Insgesamt 51 Vereine beteiligen sich am gemeinsamen Vereinsheft der Stadtgespräche Betzdorf mit einer Auflage von 2500 Stück. Dies ist ein schönes Ergebnis, über das sich das Team sehr freut. Das Heft wird voraussichtlich 56 Seiten stark sein und ein Grußwort des Bürgermeisters enthalten. Die Vereine finanzieren das Heft durch den Mitgliedsbeitrag von 20 €, somit kann auf Werbung verzichtet werden. Herr Harry Müller präsentierte verschiedene Gestaltungsvarianten des Vereinsheftes und nahm Verbesserungsvorschläge aus dem Auditorium auf.

Das Projektteam präsentierte die Homepage "Vereine Aktiv" auf der alle Vereine der Verbandsgemeinde Betzdorf mit Hilfe verschiedener Suchraster zu finden sind.

**Das nächste Mal treffen wir uns am 13.04.2010 um 20:00 Uhr im ??.**

**Betzdorf, 1.3.2010, Silke Göldner**